

Mein Auslandspraktikum bei Waldon Ltd. in Wales

Die englische Sprache ist ohne Frage die bedeutendste Weltsprache und auch in unserem Unternehmen relevant.

Deshalb war es schon immer mein Wunsch, einen Teil meiner Ausbildung im Ausland zu verbringen, um somit meine Englischkenntnisse zu verbessern und die Mentalitäten in einem anderen Land kennenzulernen. Da mein Ausbildungsunternehmen zur Söhnergruppe gehört und diese über Standorte weltweit verfügt, bot es sich an, ein Auslandspraktikum in unserem Standort Waldon Ltd. in Wales durchzuführen.

Sieben Wochen lang durfte ich all die verschiedenen Abteilungen durchlaufen, die zu den Aufgabenbereichen einer Industriekauffrau gehören und dabei konnte ich jede Menge neue berufliche Kompetenzen erwerben und Erfahrungen sammeln.



Ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt, da bei Waldon ein sehr gutes Arbeitsklima herrscht und die Briten sehr freundlich und hilfsbereit sind. Sie haben sich stets bemüht, deutlich zu sprechen und somit hatte ich keinerlei Verständnisprobleme. Die Arbeit habe ich sehr gern gemacht, da sie immer sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll war. So konnte ich Erfahrungen sammeln im Bereich Qualitätsmanagement, Einkauf, Personalwesen, Buchhaltung, Versand, Wareneingangskontrolle, Logistik und Produktionsplanung.

Natürlich habe ich meinen Auslandsaufenthalt auch dazu genutzt, um Land und Leute besser kennenzulernen. Zum Glück war das Wetter am Wochenende meist schön und trocken. Aber sonst hat es sich oft von der typisch britischen Seite gezeigt – Regen und Nebel.

Die wunderschöne Landschaft mit all den Wiesen und den vielen typischen Schafen sowie die Nähe zum Meer haben mich sehr beeindruckt. Vor allem der Ausflug entlang der Westküste von Wales zählt mit zu meinen schönsten Erlebnissen. Aber auch die Hauptstadt Cardiff ist sehr sehenswert, da man dort sehr gut einkauft oder am Hafen von Cardiff Bay den Ausblick und viele schöne Restaurants genießen kann. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist das Cardiff Castle, eine mittelalterliche Burganlage mitten in der modernen Stadt.

Die Zeit verging leider sehr schnell, aber ich habe nicht nur an Erfahrungen und Sprachkenntnissen gewonnen, sondern auch Kollegen, die zu Freunden geworden sind. Und ich bin mir sicher, dass dies nicht mein letzter Besuch in Grossbritannien gewesen ist.



Ich möchte mich noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken und dafür, dass mir die Firma und die Organisation APIK den Aufenthalt ermöglicht hat. Ich kann es nur jedem Auszubildenden und Studenten empfehlen, ebenfalls diese Erfahrungen zu sammeln.

Industriekauffrau
Dippoldiswalde